A4 Kreisverbands-Berichte auf Landesmitgliederversammlungen einführen

Antragsteller*in: Jakob Hoffmann
Tagesordnungspunkt: 8. Sonstige Anträge

Antragstext

Auf allen zukünftigen Landesmitgliederversammlungen (LMVn) bekommen die einzelnen Kreisverbände (KVn) der GJ-Thüringen die Möglichkeit, über ihre Arbeit seit der letzten LMV Bericht zu erstatten. Der Tagesordnungspunkt "Berichte" soll als eigenständiger Punkt in die Tagesordnung kommender LMVn eingepflegt werden.

Begründung

Aktuell hängt der Austausch zwischen einzelnen KVn meist daran, ob die jeweiligen Vorstände miteinander connectet sind und sich regelmäßig austauschen. Gleichzeitig wäre es aber super spannend, ganz unabhängig davon regelmäßig von allen Thüringer GJ-KVn zu erfahren. Das könnte beinhalten, wie es ihnen geht, welche Aktionen und Themen sie wie bespielt haben und wie erfolgreich sie dabei waren. Das kann die Vernetzung zwischen den KVn stärken. Außerdem kann dieser Austausch zu stärkerer Zusammenarbeit zwischen den KVn für bestimmte Themen und Aktionen führen. Zusätzlich können KVn so schon erfolgreich erprobte Themen, Formate, Aktionen nachahmen und von der Schwarmintelligenz und -erfahrung aller Thüringer GJlis profitieren.

Der neue Tagesordnungspunkt "Berichte" soll keinerlei feste Verpflichtung für die KVn beinhalten, einen Bericht erstatten zu müssen, sondern eine Soll-Bestimmung sein. Ebenfalls soll es keine großen Anforderungen an Art und Umfang des Berichts geben. Es soll die Möglichkeit geben, entweder direkt mündlich auf der LMV oder im Vorfeld schriftlich über Antragsgrün einen Bericht zu erstatten.

Die Kreisverbände der Grünen Jugend Thüringen sollen in Zukunft auf jeder Landesmitgliederversammlung kurz über ihre Arbeit berichten. Dabei geht es um die Zeit seit der letzten Versammlung.

Der Punkt Berichte wird ein fester Teil der Tagesordnung bei allen kommenden Versammlungen. Die Kreisverbände erhalten vor jeder Versammlung einen Hinweis, dass sie einen Bericht abgeben können.